

prope Magdeburg et conventui ibidem vendidimus pro triginta et tribus marcis Brandenburgensis argenti locum qui dicitur Reberch una cum lignis et pascuis, piscationibus et universaliter omnibus predictum locum contingentibus, ita quod nec nobis nec heredibus successoribus nostris quicquam iuris permanebit in eisdem sed libere et pleno iure ad dictum monasterium transibunt perpetue possidenda. In huius venditionis testimonium evidens sigillum nostrum presentibus est appensum. Nos quoque Gheldeko miles, qui predictorum placitationi ac venditioni cum domino Henningo Johannis milite et Henrico dicto Bockeshoge et aliis pluribus fide dignis interfuimus, nostrum sigillum presenti pagine appendi fecimus in testimonium omnium premissorum.

Anno domini MCCCXXXIX acta sunt hec die Kalendarum Iunii.

Abschrift im Privilegienbuche S. 337 mit der Ueberschrift: Prester silva Reberg empti in cap. E XII.

1339, December 21.

197.

Die von Waldersee, Vettern, und Hermann von Plotho überlassen dem Kloster Berge ihr Recht an dem Zehnten zu Bahrendorf.

Wy Henning sone, Conte unde Otto vedderen ghenant von Waldersee und Hermann von Plote knapen bekennen und bethugen in desseme ieghenwordigen brive und don witlich allen den dy dissen brif sen und horen, dat we myt unser vrunde rate und myt gantzer volbort unser erven hebben geuppert Henning sone, de hir vore benomet is, und mit deme . . . des teyden to Bardendorp mit alleme rechte und mit aller nut, de uns dar aff vallen mochte am velde und an dorpe, deme abbete und deme godeshuse sente Johanes baptisten to Berghe buten der muren to Magdeburch, also dane wyse also we dat hadden to leyne von den sulven godeshuse to Berghe, und hebben vorthegen und vortyen alle des lenes und alles rechtes dat we unde unse erven in dem vorbenomeden tyden hadden und hebben, wiset und wisen unse bederven man, de also danne tyden hebben vonn uns gehet, an den abbet und an dat vorbenomede godeshus to Berghe unde willen des weren wesen nu und to allenn tyden wor des noth is. Disse ding sint gededinget und volthogen an der ieghenwordicheit der achtbaren hern und tughen, de hir na bescreven stat, hern Everdes von Vulve des priores, hern Willekins von der Lype, des spitalis mester, her Hinricks von Wellen des kemers, und hern Berndes von Ditvorde capellanes und der achtbarn ritter hern Ciliacus Calves, hern Gehldeken, hern Reyneken, hern Janes und hern Conrades von Scartowe. Dat disse ding stete und ghans bliven to einer bekentnisse, so hebbe we vorbenomeden knapen von Waldeser und Plote unse inghesegele an dissen ieghenwordigen briffgehenghet. Disse brif ist gheven na der borth godes dusent iar drihundert iar in deme negen und druttegsten iare in sente Thomas daghe des hilligen apostels.

Abschrift im Privilegienbuche S. 43 mit der Ueberschrift: Barendorp decima eiusdem ville. in capsula H II.